

Bundesverband der Angehörigen  
psychisch erkrankter Menschen e. V.  
Oppelner Straße 130  
53119 Bonn



**familien selbsthilfe  
psychiatrie**

**Bundesverband der Angehörigen  
psychisch erkrankter Menschen e.V.**

## Transparenzbericht für das Jahr 2019

## Finanzen

Als Selbsthilfeorganisation finanziert der Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK) e. V. seine satzungsgemäße Arbeit vorwiegend aus vier Quellen:

- über Mitgliedsbeiträge, Fördermitgliedsbeiträge und Spenden
- über Erträge aus Zweckbetrieben
- über die kassenartenübergreifende Pauschalförderung der GKV - Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene gemäß § 20 h SGB V
- über die krankenkassenindividuelle Projektförderung gemäß § 20 h SGB V

Der BApK betätigt sich

- als Mitgesellschafter des Psychiatrie- und des Balance-Verlags (knapp 10%)
- als Mitherausgeber der Zeitschrift Psychosoziale Umschau (PSU)
- als Mitbetreiber des Psychiatrienetzes

Einnahmen werden aus diesen Beteiligungen nicht erzielt.

Für die Realisierung von Projekten sind wir zusätzlich auf Fördermittel angewiesen. Wir danken allen, die uns durch die Gewährung von Zuwendungen in die Lage versetzt haben, solche Projekte durchzuführen.

Dies waren im Jahr 2019:

Die gesetzliche Krankenkasse **BKK Dachverband e. V.** für:

- „Gemeinsam geht's besser: Erklärfilme zu verschiedenen Erkrankungen“

Die **BARMER** für:

- Das Kinderbuch-Projekt „Die Wunschperle“ (Nachdruck und pdf)

Die **DAK** für:

- „Deeskalation in Theorie und Praxis“

Die **AOK** für:

- „Junge Selbsthilfe gewinnen“

Die **KKH** für

- Klausurtagung „Weiterentwicklung der Selbsthilfe unter dem Aspekt des Qualitätsmanagements sowie der Verbesserung der Zusammenarbeit von Bundesverband und Landesverbänden“

Die **Salus BKK** für

- „Schulung von neuen SeeleFonberatern- telefonische Gesprächsführungen und E-Mailberatung im Umgang mit ratsuchenden Menschen im Bereich der Psychiatrie und zu dem Themenkomplex psychische Erkrankungen“

Die **Techniker Krankenkasse (TK)** für:

- Eine Supervision für SeeleFonberater/innen
- Handbuch für SeeleFonisten

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Geschäftsbericht](#) 2019.

Darüber hinaus bedanken wir uns bei allen, die uns auf vielfältige Weise unterstützt haben, wie z.B.

- durch Expertise,
- durch Honorarverzicht für Referate und Abdruckgenehmigungen,
- die kostenlose Überlassung von Räumlichkeiten,
- aber auch durch ihren Rat und ihre Ermutigung

und ganz besonders bei unseren Fördermitgliedern und Spendern.

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir mit den uns anvertrauten Mitteln so sparsam und wirtschaftlich wie möglich umgehen.

Deshalb veröffentlichen wir auch die nachfolgende Übersicht, aus der Einnahmen und Aufwendungen für die einzelnen Geschäftsbereiche ersichtlich sind.

## Transparenz für das Jahr 2019

### **Auflistung der Einnahmen und Ausgaben**

Die Neutralität und Unabhängigkeit ist für unseren Verband in jeglicher und damit auch finanzieller Hinsicht ein sehr hohes Gut. Deshalb hat sich der BApK schon im Jahr 2000 Richtlinien für den Umgang mit Spenden und Sponsoring, insbesondere von Wirtschaftsunternehmen aus dem Gesundheitswesen, gegeben. Nach der Verabschiedung entsprechender Leitsätze durch seine Dachorganisation, die BAG Selbsthilfe, im Jahr 2003 hat der BApK sich diesen durch schriftliche Erklärung verpflichtet und unterwirft sich damit auch einem Monitoring-Verfahren, mit dem die Einhaltung dieser Leitsätze sichergestellt werden soll.

[ [mehr zum Thema Neutralität und Unabhängigkeit](#) ]

Wesentlicher Bestandteil der Leitsätze ist die Herstellung von Transparenz über die Einnahmequellen des jeweiligen Verbandes. Dem BApK ist die Gewährleistung von Transparenz hinsichtlich der Zuwendungen, die wir von Wirtschaftsunternehmen und anderen Drittmittelträgern erhalten, von besonderer Wichtigkeit. Aus diesem Grund hat der BApK wie auch andere Selbsthilfe-Organisationen in der Mitgliederversammlung 2016 der Bag- Selbsthilfe beschlossen, Transparenz hinsichtlich der ihnen gewährten Zuwendungen herzustellen. Eine tabellarische Auflistung hinsichtlich unserer Zuwendungen finden Sie im Folgenden:

Selbsthilfeförderung gemäß § 20h SGB V/ Kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung (Pauschalförderung):

<b>Förderjahr</b>	<b>Förderbeitrag</b>
2019	130.000,00 €

## Selbsthilfeförderung der Krankenkassen in dem Jahr 2019

<b>Fördernde Krankenkasse</b>	<b>Projekttitle</b>	<b>Förderbetrag</b>
AOK	Junge Selbsthilfe gewinnen	72.000,00 €
BARMER	Nachdruck „Die Wunschperle“	67.104,53 €
BKK Dachverband	Triialogische Aufklärung	50.355,56 €
DAK	Deeskalationsseminar	11.543,09 €
KKH	Klausurtagung	7.240,90 €
Salus BKK	Schulung von neuen SeeleFonberatern- telefonische Gesprächsführungen und E- Mailberatung im Umgang mit ratsuchenden Menschen im Bereich der Psychiatrie und zu dem Themenkomplex psychische Erkrankungen	6.220,00 €
Techniker Krankenkasse	Handbuch für SeeleFonisten	30.548,00 €
Techniker Krankenkasse	Supervision	13.302,00 €
<b>Summe Projekte der Krankenkasse</b>		<b>258.314,08 €</b>

Im Berichtsjahr erhielten wir Fördermittel der Gesetzlichen Krankenkassen gemäß §20 h SGB V in Höhe von 388.314,08 €, das entspricht etwa 73 % der Gesamteinnahmen. Darin sind enthalten:

- GKV-Gemeinschaftsförderung / Pauschalförderung Selbsthilfe auf Bundesebene
- Projektförderung durch die AOK
- Projektförderung durch den BKK Dachverband
- Projektförderung durch die BARMER
- Projektförderung durch die DAK
- Projektförderung durch die KKH
- Projektförderung durch die Salus BKK
- Projektförderung durch die Techniker Krankenkasse

### Projektbezogene Drittmittel auf Bundesebene

<b>Projektgeber</b>	<b>Projekttitle</b>	<b>Förderbetrag</b>
Bundesministerium für Gesundheit (BMG)	Digitalisierung und Informationskampagnen der Familien- Selbsthilfe Psychiatrie – BApK - Innovation der Angehörigenberatung durch intensivierte Einsatz von Plakatwerbung und neuen sozialen Medien für junge Angehörige - neue Formen der Selbsthilfe entdecken und initiiieren	76.892,65 €
<b>Summe Projekte Drittmittelgeber</b>		<b>76.892,65 €</b>

## Einnahmen Mitgliedschaften

<b>Mitglieder</b>	<b>Summe</b>
Mitgliedsbeiträge der Landesverbände	28.879,00 €
Fördermitgliedschaften	11.420,00 €
<b>Summe Einnahmen Mitgliedschaften</b>	<b>40.299,00 €</b>

Die Fördermitglieder sind im Verzeichnis aller [institutionellen Fördermitglieder](#) enthalten. Satzungsgemäß haben Fördermitglieder weder Stimm- noch Wahlrecht in der Mitgliederversammlung. Die Höhe der Fördermitgliedsbeiträge liegt bei max. 750 €.

## Einnahmen Printmaterial und Seminaren

<b>Verkauf von Printmaterial</b>	<b>Summe</b>
Broschüren/ Bücher	18.504,16 €
Seminare	2.095,00 €
<b>Einnahmen von Printmaterial und Seminaren</b>	<b>20.599,16 €</b>

Der BApK ist die Vertretung der betroffenen Angehörigen psychisch kranker Menschen in Deutschland. Er ist als solcher unabhängig und finanziert sich ausschließlich durch Beiträge seiner Mitglieder, Spenden von Einzelpersonen und Non-Profit-Organisationen sowie aus der Durchführung von Veranstaltungen zur Prävention und Information Betroffener, Angehöriger und Interessierter. Hierfür werden qualifizierte Drittmittel bei den zuständigen staatlichen und kommunalen Behörden sowie bei den gesetzlichen Krankenkassen und anderen öffentlich-rechtlichen Trägern eingeworben. Hinzu kommt der Verkauf von Medien (Ratgeber, Fachliteratur etc.) Der BApK lehnt ein Pharnasponsoring für Selbsthilfeorganisationen Betroffener-Psychiatrie-Erfahrener wie Angehöriger psychisch kranker Menschen ab.

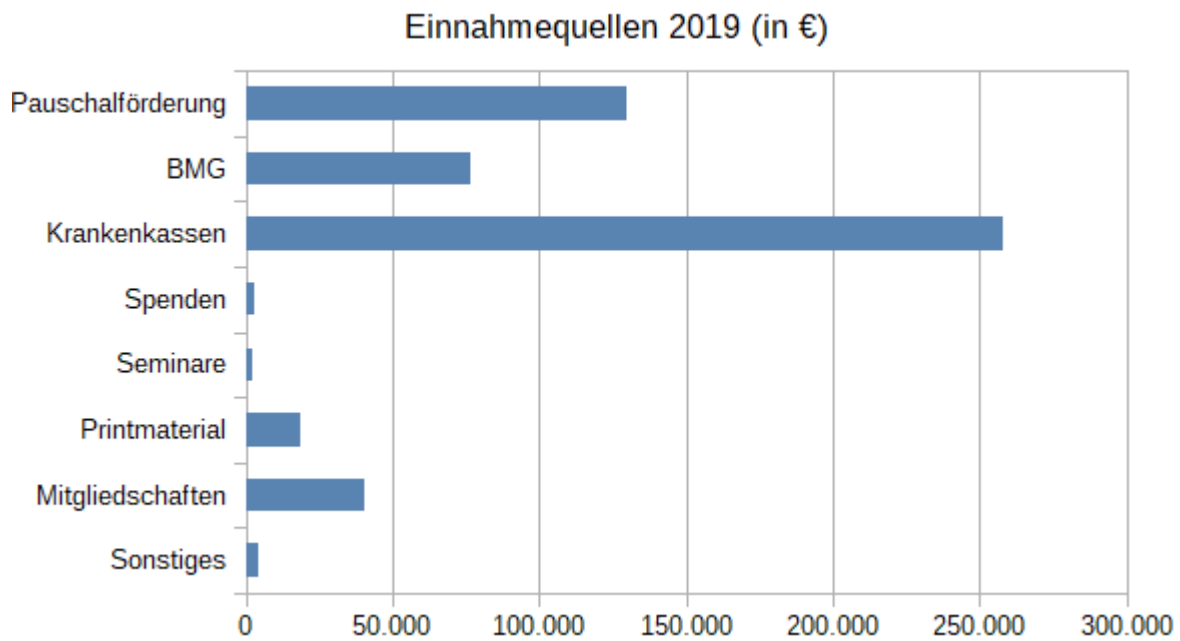
## Einnahmen durch Spenden

<b>Name/ Institution/ Organisation</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Summe</b>
Privatpersonen		3.062,23 €
<b>TOTAL</b>		<b>3.062,23 €</b>

## Sonstige Einnahmen

<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>Summe</b>
Sonstige Einnahmen	360,99 €
Prov. Erlöse	549,43 €
Antistigmapreis der DGPPN	3.000,00 €
Zinsen	335,40 €
<b>Total sonstige Einnahmen</b>	<b>4.245,82 €</b>

Statistik: Balkendiagramm- Einnahmequellen und Einnahmebereich



Prozentuale Verteilung der Einnahmen 2019 (in €)

